



*Dr. Tilman Königswieser
Ärztlicher Direktor am
Salzkammergut Klinikum*



Warum soll sich ein Kind gegen SARS-CoV-2 impfen lassen?

Die Impfung schützt unsere Kinder wirksam gegen schwere Erkrankungen. Sicherlich treten schwere Verlaufsformen im Kindesalter viel seltener als bei Erwachsenen auf. Die jetzt so ansteckenden Virusformen führen aber zu sehr hohen Infektionsraten im Kindesalter. Dadurch erkranken leider derzeit viel mehr Kinder schwer an Covid-19 und leiden gleichzeitig an deren Langzeitfolgen. Die Impfung schützt auch gut gegen eine Infektion, somit können geimpfte Kinder ihre sozialen Kontakte, z.B. in der Schule, sicherer und besser pflegen. Auch schützen geimpften Kinder ihre Eltern, Großeltern und alle ihre Bekannten vor Ansteckung und Krankheit.

Wie wird geimpft?

Ab dem 5. Geburtstag wird bis zum 12. Geburtstag derzeit mit dem Impfstoff der Firma Pfizer geimpft. Geimpft wird mit sehr dünnen Kindernadeln mit einem Drittel der Erwachsenenendosis in die Muskulatur des Oberarms. Im jetzigen Schema sind es zwei Impfungen im Abstand von 21 Tagen.

Ist die Impfung sicher?

Kinder vertragen den Impfstoff sehr gut. Weltweit haben schon mehrere Millionen Kinder eine Impfung erhalten. Neben kurz dauernden lokalen Schmerzen können sich Müdigkeit und manchmal ein wenig Fieber zeigen. Hier hilft ein fiebersenkender Saft in entsprechender Dosis. Zusätzlich ist der mRNA Impfstoff sehr wenig allergen, benötigt er ja im Vergleich zu vielen anderen Impfstoffen keine Wirkstoffverstärker, die oftmals auch die Ursache für allergische Reaktionen nach Impfungen sind.

Was nach der Impfung?

Wir beobachten Ihr Kind noch rund 15 bis 20 Minuten lang nach der Impfung, ehe Sie wieder nach Hause gehen. Für vier Tage empfehlen wir keinen Schulsport und wenig körperliche Aktivitäten zur Vermeidung von tatsächlich ganz seltenen Nebenwirkungen. Aus den bisherigen Erfahrungen liegt das Risiko einer Nebenwirkung bei weniger als 1:100.000. Die mRNA der Impfung ist nach 48 Stunden nicht mehr vorhanden, weshalb Langzeitwirkungen daher auszuschließen sind.